



**Wir machen das Haus der Begegnung fit für die nächste Generation – helfen Sie mit!**

Das Haus der Begegnung ist ein Ort, der für offene Diskurse und gesellschaftliche Verantwortung der Kirche steht. Nicht nur im Stadtbild ist es ein Orientierungspunkt. Vorträge, Seminare und Begegnungen eröffnen neue Einsichten. Theologie, Kirche und Gesellschaft suchen hier gemeinsam nach Antworten auf aktuelle Fragen. Musik und Kultur, Proben und Konzerte haben hier ihren Ort. Viele Gruppen aus Kirche und Gesellschaft nutzen die gastfreundlichen Räume für ihr Engagement.

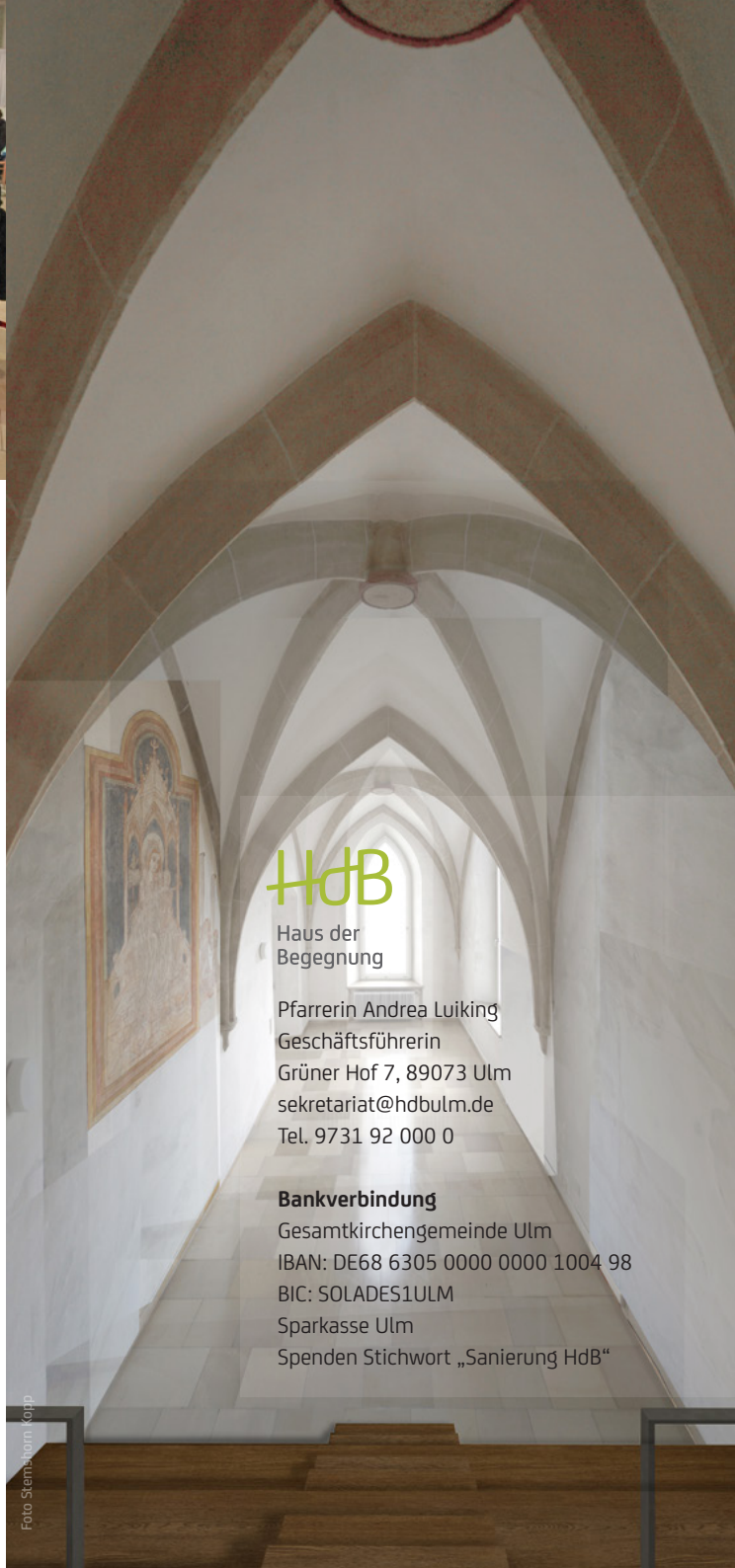
Ein wichtiges Anliegen: Wir möchten unsere Räume allen Menschen zugänglich machen. Deshalb werden der Chorraum im ersten Stock und die Kapelle barrierefrei erschlossen.

1984 wurde die Dreifaltigkeitskirche umgestaltet und als Bildungs- und Begegnungshaus wiedereröffnet. Für eine weitere Nutzbarkeit muss das Haus dringend saniert werden: Heizungsanlage, Haustechnik, Sanitäreinrichtungen werden instandgesetzt. Der Eingangsbereich und das Café werden dem veränderten Bedarf angepasst.

So machen wir das Haus der Begegnung fit für die nächste Generation.

Vielen Dank, wenn Sie uns dabei unterstützen!

**Ernst-Wilhelm Gohl, Dekan**



**HdB**

Haus der Begegnung

Pfarrerin Andrea Luiking  
Geschäftsführerin  
Grüner Hof 7, 89073 Ulm  
sekretariat@hdbulm.de  
Tel. 9731 92 000 0

**Bankverbindung**

Gesamtkirchengemeinde Ulm  
IBAN: DE68 6305 0000 0000 1004 98  
BIC: SOLADES1ULM  
Sparkasse Ulm  
Spenden Stichwort „Sanierung HdB“

Foto Sternshorn Kopp



**Haus der Begegnung fit gemacht für die nächste Generation – helfen Sie mit!**

**HdB**

Haus der Begegnung

Foto Sternshorn Kopp



Foto © Sabina Weimer-Spieth



Die Dreifaltigkeitskirche gehört zum evangelischen Grundbestand von Ulm. Als Haus für Begegnung und Bildung gestalten wir hier etwas vom evangelischen Selbstverständnis.

Die nun anstehende Sanierung des Haus der Begegnung macht auch ein Ulmer Kleinod neu und barrierefrei zugänglich. In der neu gestalteten Kapelle können Sie Geschichte und Spiritualität erleben. Da ist das wunderschöne, zarte Marienfresko mit dem leichtfüßigen Christuskind, datiert ca. 1310. Ein Gewölbeschlussstein zeigt Thomas von Aquin. Er war der große Lehrer der Dominikaner. Das Haus war schon immer ein Ort für Bildung. Hier wirkte auch Heinrich Seuse, der große Mystiker und Felix Fabri.

Sie und einige andere sind für uns heute Inspiration, um Bildung, Weltverantwortung und spirituelle Suche in ökumenischer Weite zu gestalten. Unser Engagement im HdB mit vielen Veranstaltungen lebt aus dieser Kraft. Im HdB geschieht es jeden Tag: verschiedene Menschen und Positionen begegnen sich. Kritisches Denken und offene Diskurse werden geführt im Geist der Menschenfreundlichkeit Gottes.

Wirken sie daran mit.

Das Haus der Begegnung braucht Ihre Unterstützung. Bitte stellen Sie sich an unsere Seite und spenden Sie beherzt.

**Andrea Luiking, Geschäftsführerin Haus der Begegnung**

Foto: Laura Zalemba



Es gibt nur sehr wenige Räume und Orte in Ulm wie diesen. Dass dieser Ort mit einer der ältesten Wandmalereien Ulms, dem einzigartigen Marien-Fresko, und mit dem Gewölbeschlussstein, der Thomas von Aquin und seine Attribute zeigt, nun zugänglich gemacht wird, ist eine große Freude und ein wunderbares Geschenk an die Ulmer Bürgerschaft. Bitte unterstützen sie dieses Projekt.  
**Prof. Dr. Michael Wettengel,**  
Haus der Stadtgeschichte –  
Stadtarchiv Ulm



Mehr denn je sind für unser Gemeinwesen und Ihre Menschen Orte der Begegnung, des Diskurses, der Bildung und Kultur wichtig, weil solche Orte verbinden. Ganz besonders gilt das für unser Haus der Begegnung, ein offener Ort für alle und ein Segen für unsere Stadt. Bitte helfen Sie mit.  
**Gunter Czisch,**  
Oberbürgermeister der Stadt  
Ulm



Thomas von Aquin war ein Gelehrter, der sich reichlich aus den Quellen der Heiligen Schrift hat inspirieren lassen. Der Gewölbeschlussstein mit dem Bild des Thomas von Aquin in der Kapelle des HdB möge uns Christinnen und Christen an unsere gemeinsame Tradition erinnern und gleichzeitig Auftrag sein, die Impulse aus der Heiligen Schrift im ökumenischen Miteinander im Heute wirksam werden zu lassen.  
**Dr. Michael Estler, Pfarrer von St. Michael zu den Wengen und St. Georg**



Bildung bleibt. Das ist gut und passt zu Ulm und zur dominikanischen Tradition in unserer Stadt.  
**Annette Schavan,**  
Bundesministerin a.D.



Zukunft braucht Herkunft! Das Haus der Begegnung steht seit Jahrzehnten für die öffentliche Debatte, bürgerschaftliches Engagement und christliche Hoffnung. Es ist ein Ort, der Begegnung und Dialog ermöglicht und ist an der Schnittstelle zwischen Christen- und Bürgergemeinde ein wichtiger Faktor in Ulm. Das soll auch in Zukunft so sein.  
**Gabriele Wulz, Prälatin**

## Was wir dafür brauchen

Die gesamte Sanierung des Haus der Begegnung beginnt im Mai 2021 und kostet 2 Mio. EUR. Architekt Dr. Max Stemshorn und das Büro Stemshorn und Kopp haben dafür ein stimmiges Konzept entwickelt.

Die Landeskirche und der Kirchenbezirk Ulm werden das Bauvorhaben mit voraussichtlich 840.000,- EUR unterstützen. Die Gesamtkirchengemeinde Ulm hat bereits hierfür 640.000,- EUR zurückgestellt. Uns fehlen insgesamt noch 520.000,- EUR an zusätzlichen Mitteln.  
**Helfen sie durch ihre Spende mit, den Ort für Begegnung weiter lebendig und nutzbar zu erhalten!**



**Bankverbindung**  
Gesamtkirchengemeinde Ulm  
IBAN: DE68 6305 0000 0000 1004 98  
BIC: SOLADES1ULM  
bei der Sparkasse Ulm  
Stichwort „Sanierung HdB“  
  
Infos und Rückfragen:  
Pfarrerin Andrea Luiking  
Geschäftsführerin  
Haus der Begegnung  
Grüner Hof 7, 89073 Ulm  
sekretariat@hdbulm.de  
Tel. 9731 92 000 0